

# Inhaltsverzeichnis

**Entdeckung des Rammelsberges** ..... 3



<<< zurück | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | weiter >>>

## Entdeckung des Rammelsberges

Kaiser [Otto der Große](#) war einmal auf der Harzburg bei [Goslar](#). Da ritt einer seiner [Jäger](#), Ramm hieß er, aus auf die [Jagd](#). Auf diesem Ritt kam er an den Berg, der später den Namen Rammelsberg erhielt und noch heute führt. Das Dickicht war so stark, dass er mit dem [Pferd](#) nicht durchkonnte. Er band es daher an einen Baum, um die Jagd besser fortsetzen zu können, und ging zu Fuß vorwärts. Dem Pferd mochte sein Herr aber zu lange ausbleiben, daher es vor Ungeduld stampfte und die Erde wegscharfte. Als nun Ramm nach einigen Stunden zurückkam, erstaunte er, als er unter seines Gauls Hufen die reichsten [Erzstufen](#) hervorblicken sah, die er durch sein Scharren und Kratzen von dem sie bedeckenden Rasen entblößt hatte.

Er teilte seinem Herrn, dem Kaiser, die gemachte Entdeckung mit, worauf dieser aus dem [Frankenland Bergleute](#) kommen ließ, die den [Bergbau](#) hier einrichten mussten. Zur Erhaltung des Andenkens an Ramm erhielt der Berg den Namen [Rammelsberg](#).

Der Frau jenes Jägers, Gose genannt, hat man die Ehre angetan und nach ihrem Namen die Stadt [Goslar](#) und das dahinfließende Wasser Gose geheißen. Man hat auch den Jäger und seine Frau nach ihrem Tod nicht allein zu Goslar in der St. Augustins-Kapelle, die auf dem Frankenbergrischen Kirchhof steht, begraben, sondern auch ihnen zu Ehren einen großen [Stein](#) auf ihr [Grab](#) setzen lassen, darauf sie beide in Lebensgröße gehauen sind. Der Jäger hält in seiner rechten Hand ein [Schwert](#) über sich, seine Frau trägt eine [Krone](#) auf ihrem Haupt.

Dieser Stein ist später, als man einen [Bürgermeister](#) in dieser Kapelle begraben wollte und dazu das Grab machte, fast drei Fuß tief in der Erde gefunden worden, worauf ihn der Rat wieder vor der [Kapelle](#) hat aufrichten lassen.

Zum Gedächtnis der Frau des Jägers wird heute noch das aus dem Wasser des Flüsschens Gose gebraute [Bier](#) ebenfalls Gose genannt.

Quelle: [Friedrich Wrubel](#), *Sammlung bergmännischer Sagen*, 1883; [www.geisterspiegel.de](http://www.geisterspiegel.de)

---

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [bergbau](#), [harz](#), [goslar](#), [rammelsberg](#), [ottodergrosse](#), [jäger](#), [jagd](#), [pferd](#), [hufeisen](#), [erz](#), [bergmann](#), [franken](#), [friedhof](#), [grab](#), [schwert](#), [krone](#), [stein](#), [grabstein](#), [kapelle](#), [bürgermeister](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen001&rev=1676996607>

Last update: **2025/01/30 10:24**

